

Stadt Erding

OB Max Gotz

Landshuter Str. 1

**85435 Erding**

Erding, den 30.11.2015

**Haushaltsberatungen 2016, Antrag zum S-Bahn-Ringschluss, Mehrkostenschätzung Untertunnelung bis nach Altenerding**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat von Erding,

wie allgemein bekannt, überplant derzeit die Autobahndirektion Südbayern im Auftrag des Freistaats Bayern die mögliche S-Bahn-Trasse vom Stadtrand in Erding-Nord bis zur Kreuzung „Haager Str.“. Die Zielrichtung der beauftragten Planer wird sein, in den nächsten Monaten das sog. Planfeststellungsverfahren einzuleiten und in letzter Konsequenz Baurecht für dieses Vorhaben zu schaffen.

Damit könnte ein Verfahren in Gang gesetzt werden, welches unumkehrbar und abschließend negativ im Sinne der Stadt Erding, was die Tunnellösungen angeht, konkretisiert wird.

Die Stadt Erding und der gesamte Stadtrat haben mehrfach und geschlossen deutlich gemacht, dass eine Untertunnelung der Haager Str. ein nicht wegzudenkender Bestandteil dieser Planungen sein muss. Darüber hinaus hat der Stadtrat im Rahmen des Beschlusses zur Nordeinschleifung eindeutig gefordert, dass auch die Bahnhofstr. in Altenerding zu untunneln ist.

Nach derzeitigem Stand muss unsere Fraktion leider davon ausgehen, dass zumindest damit zu rechnen ist, dass derartige Zusatzleistungen bei bestehenden S-Bahn-Trassen nach aktueller Rechtslage nicht zwingend vom Träger der Maßnahme (Deutsche Bahn) zu übernehmen sind. Andere Finanzierungszuschüsse sind derzeit nicht ersichtlich.

Selbstverständlich muss weiter versucht werden, nach dem Grundsatz „ Sonderlasten rechtfertigen Sondermittel „ weitere finanzielle Unterstützung von staatlichen oder anderen Stellen (Flughafen München) zu erhalten. Andererseits erfordert eine realistische Planung der Zukunft auch die Überlegung, welche Möglichkeiten die Stadt Erding hat, zur Optimierung der Planung und damit zur weitest möglichen Untertunnelung beizutragen.

Um diese Möglichkeiten abschätzen zu können, ist es zu allererst dringend erforderlich, die sog. Mehrkosten einer Untertunnelung für die gesamte Maßnahme festzustellen. Um dem Beschluss und der Haltung des Stadtrats von Erding gerecht zu werden, müssen die Mehrkosten bis zum Bahnhof Altenerding festgestellt werden, und nicht nur bis zur „Haager Str.“.

Wir haben uns in dieser Sache mit Schreiben vom 16. Juli 2015 im Rahmen des Bürgerbeteiligungsverfahrens an die Autobahndirektion Südbayern gewandt und dabei unter anderem die Frage gestellt, was zu tun sei, um auch die Mehrkostenermittlung bis zum Bahnhof Altenerding in Gang zu setzen und entscheiden zu können. Mit Schreiben vom 2.10.2015 erhielten wir von dort die folgende Auskunft:

„Die Planungen, für die derzeit das Planfeststellungsverfahren erstellt werden, und die in der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt wurden, berücksichtigen die von Bund und Freistaat förderfähige funktional notwendige Lösung. Dies bedeutet, dass der Bahnübergang an der Haager Str. in den aktuellen Planungen bestehen bleibt.

Planungen zur Tieferlegung der Bahn bis südlich der Haager Str. oder wie von Ihnen beschrieben bis nach Altenerding können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Finanzierung durch die Stadt Erding als Veranlasser sichergestellt werden kann.

Die Stadt Erding fordert eine Tieferlegung der Bahn bis südlich der Haager Str. und hat dafür eine Machbarkeitsstudie beauftragt, um eine unabhängige Kostenschätzung zu erhalten.

Die Untersuchung einer Tieferlegung der Bahntrasse bis Altenerding, die nicht durch den Bund und Freistaat förderfähig wäre, müsste ebenfalls durch die Stadt Erding veranlasst werden. Von Seiten des Bahnprojekts gibt es hierzu keine Untersuchungen.“

Mit dieser Auskunft wird deutlich, dass ohne eine entsprechende Beauftragung durch die Stadt Erding keine Mehrkostenermittlung durchgeführt wird. Wir bitten aus den dargestellten Gründen den Stadtrat von Erding, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Erding erweitert die bereits beauftragte Mehrkostenschätzung für eine Tunnellösung bis einschl. der Haager Str. über diese hinaus bis zum Bahnhof Altenerding. „

Mit diesem Beschluss bzw. mit der Mehrkostenschätzung bis nach Altenerding, Bahnhofstr., würde eine Entscheidungsgrundlage geschaffen nicht nur für die Stadt Erding, sondern auch für Dritte, die evtl. einen Finanzierungsbeitrag zur Untertunnelung des Stadtgebiets leisten könnten. Die damit verbundenen Kosten bitten wir im Haushalt 2016 entsprechend zu berücksichtigen.

Mit der Bitte an alle Fraktionen und Kollegen im Stadtrat von Erding, diesen Antrag zu unterstützen, verbleiben wir

Mit kollegialen Grüßen

**Hans Egger**

**für die Fraktion „Erding Jetzt“**